

5. KREBSAKTIONSTAG

www.krebsaktionstag.de

ICC-Berlin

Samstag, 25. Februar 2012

09:30 – 17:00 Uhr

Eintritt frei!

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

BERLINER
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



- Experten beantworten Ihre Fragen zu Krebserkrankungen und deren Vermeidung
- Umfassendes Vortragsprogramm zu Gynäkologischen Tumoren, Hirntumoren, Magen-Darmkrebs, Hautkrebs, Prostatakrebs, Blasen- und Nierenkrebs
- Vorträge zur Krebstherapie: die Rolle des Patienten und seine Ansprechpartner
- Qualitätssicherung in der Onkologie und die Erwartung des Patienten
- Lungenkrebs 2012: Fortschritte in der Früherkennung und Behandlung
- Filmvorführung „Krebskranke Frauen und ihre Kinder“ und „Angehörige krebskranker Kinder“

Programm

Im Grenzbereich gemeinsam
Großes erreichen.



Krebs ist eine Herausforderung, der wir uns seit über 50 Jahren stellen. Entscheidend dabei war und ist die Forschung: Nur wer onkologische Erkrankungen versteht, kann entsprechende Medikamente zur Verfügung stellen. Tatsächlich hat die Entwicklung neuer Therapieansätze bereits zahlreichen Patienten eine Zukunft ermöglicht. Doch Krebs kann nur in Zusammenarbeit mit Partnern besiegt werden, die wissen, worauf es ankommt. Gemeinsam kann auch im Grenzbereich Großes erreicht werden. Unser Ziel ist ein umfangreiches Wirkstoff-Portfolio gegen Krebsarten im Früh- und Spätstadium aufzubauen und die Heilungschancen kontinuierlich zu verbessern.

Wir forschen weiter.

Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25. Februar 2012 ist es wieder soweit: Bereits zum 5. Mal wird im Rahmen des Deutschen Krebsskongresses im ICC Berlin der Krebsaktionstag für Betroffene und Interessierte stattfinden.

Wir freuen uns, dass wir auch diesmal führende Krebsmediziner für unsere Expertenforen gewinnen konnten. Sie werden informativ und laienverständlich zu den diesjährigen Schwerpunktthemen „Urogenitale Tumoren“, „Magen- und Darmkrebs“, „Hirntumoren“ sowie „Gynäkologische Tumoren“ referieren.

Auch die Krebsnachsorge in Form von Unterstützungs- und Austauschmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige ist vertreten: Regionale und bundesweite Anbieter von Selbsthilfegruppen, Sportgruppen und Beratungsstellen stehen an Infoständen für Ihre Fragen bereit. Auch stellen die Therapeuten und Gruppenleiter aus dem Hause der Berliner Krebsgesellschaft im Rahmen eines Vortrags ihre Beratungs- und Kursangebote vor.

Wir hoffen, Sie zu dieser informativen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen anregenden Dialog. Der Eintritt ist wie immer frei.

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter M. Schlag
Vorsitzender der Berliner Krebsgesellschaft e.V.



Dankenswerter Weise hat auch dieses Jahr die Berliner Krebsgesellschaft erneut die Organisation des Krebsaktionstages 2012 im unmittelbaren Anschluss an den Deutschen Krebsskongress übernommen. Er wendet sich an Patienten, ihre Angehörigen und interessierte Laien.

Zahlreiche Berliner Ärzte, alle Experten auf den verschiedenen Gebieten in der Onkologie engagieren sich und stellen ihr Wissen im Dienste der Sache bereit.

Auch Vertreter der Selbsthilfegruppen machen mit.

Ich bin sicher, dass wie in den zurückliegenden Jahren mehrere Tausend Berliner diese Gelegenheit wahrnehmen werden, die sich ihnen in einmaliger Weise nur alle zwei Jahre bietet.

Ich wünsche diesem Krebsaktionstag dem ihn gebührenden Erfolg und danke nochmals im Namen der Deutschen Krebsgesellschaft der Berliner Krebsgesellschaft für ihr Engagement.

Allen Beteiligten viel Erfolg Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hohenberger
Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Die Veranstalter

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.



Straße des 17. Juni 106–108
„Tiergarten-Tower“
D-10623 Berlin
Telefon: +49 30 32293290
Telefax: +49 30 322932966
eMail: service@krebsgesellschaft.de
URL: www.krebsgesellschaft.de

Berliner Krebsgesellschaft e.V.



Robert-Koch-Platz 7
D-10115 Berlin (Mitte)
Telefon: +49 30 2832400
Telefax: +49 30 2824136
eMail: info@berliner-krebsgesellschaft.de
URL: www.berliner-krebsgesellschaft.de



Ihr Ansprechpartner während des Krebsaktionstages:
KONGRESS- UND KULTURMANAGEMENT GMBH
Telefon: +49 30 3038-7547

Organisation

Postfach 36 64
D-99407 Weimar
Telefon: +49 3643 2468-0
Telefax: +49 3643 2468-31
eMail: info@kukm.de
URL: www.kukm.de



Projektleitung:

Nicole Kittelmann, Juliane Schorcht

Auflage:

15.000

Redaktionsschluss:

6. Januar 2012

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen.

Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Weimar. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage: www.krebsaktionstag.de

Copyright:

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.

Programm

9:30–10:00 Uhr
Saal 8

Begrüßung

*Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. W. Hohenberger
(Präsident der Deutschen
Krebsgesellschaft e.V.)
Prof. Dr. P. Feyer (1. stellvertretende
Vorsitzende der Berliner Krebsgesell-
schaft e.V.)*

10:00–11:15 Uhr
Saal 9

Kooperationsverbund Qualitätssicherung durch
Klinische Krebsregister (KOQK)

Was erwartet der Patient von der Qualitätssicherung in der Onkologie

*Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. W. Hohenberger
(Deutsche Krebsgesellschaft e.V.)
Dr. M. Klinkhammer-Schalke (KOQK)*

Erwartungen der Patienten

*Referenten: H. Schulte (Frauenelbsthilfe nach
Krebs e.V.)
J.-P. Zacharias (Bundesverband
Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.)*

Patientenleitlinien

Referent: Prof. Dr. I. Kopp (AWMF)

Onkologische Zentren – Ausrichtung auf
Patientenbeteiligung

Referent: Dr. J. Bruns (Deutsche Krebsgesellschaft e.V.)

Versorgungsforschung – Gute Praxis der
Patientenbefragung – Chancen und Grenzen der
Nutzung im klinischen Alltag

*Referent: Prof. Dr. H. Pfaff (Institut für Medizinsoziolo-
gie, Versorgungsforschung und Rehabilita-
tionswissenschaft)*

10:00–11:00 Uhr
Saal 8

Berliner Krebsgesellschaft e.V.

Expertenforum Gynäkologische Tumoren (Gebärmutterhals-, Gebärmutterkörper- u. Eierstockkrebs)

*Moderation: Prof. Dr. med. J.-U. Blohmer (Sankt
Gertrauden Krankenhaus Berlin)
R. Mittermair (Selbsthilfegruppe
Eierstock- und Gebärmutterkrebs)*

Operative Therapie

*Referent: Prof. Dr. med. U. Ulrich (Martin-Luther-
Krankenhaus Berlin, Gynäkologie)*

Strahlentherapie

*Referent: Prof. Dr. med. S. Marnitz (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Strahlentherapie)*

Medikamentöse Therapie

*Referent: Dr. med. J. Schilling (Praxis für gynäkolo-
gische Onkologie Berlin, Onkologie)*


11:15–12:45 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Expertenforum Hirntumoren**
Moderation: Prof. Dr. med. P. Vajkoczy
(Charité – Universitätsmedizin Berlin)
Dr. M. Walter (Deutsche Hirntumor-
hilfe e.V.)

Operative Therapie
Referent: PD Dr. med. A. Jödicke (Vivantes Klinikum
Neukölln, Chirurgie)

Strahlentherapie
Referent: Dr. med. H. Badakhshi (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Strahlentherapie)

Medikamentöse Therapie
Referent: PD Dr. med. A. Korfel (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Hämatookologie)

Kinderonkologie
Referent: PD Dr. med. P. Hernaiz-Driever
(Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Kinderonkologie)

11:30–12:30 Uhr GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Saal 9 **Krebstherapie 2012: die neue Rolle des**
Patienten und seine Ansprechpartner

Moderation: G. Thomas (medandmore
communications, Bad Homburg)

Psychoonkologie: Lichtblick & Orientierung
Referenten: A. von Kries (Diplom-Psychologe
im Psycho-Onkologischen Dienst,
Wiesbaden)

Orale Anti-Tumortherapie:
 Erfolg nur mit dem Patienten
Referent: Dr. M. Welslau (Facharzt für Hämatologie
und Onkologie, Aschaffenburg)

Der informierte Patient: Beispiele aus der Praxis
Referent: E. Väth

12:15–14:45 Uhr Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. und
ICC Lounge Stiftung Männergesundheit
Prostatakrebstherapie im Anfangsstadium und
im fortgeschrittenen Stadium; Laienverständ-
liche Informationen – wissenschaftlich gesichert
Moderation: J.-P. Zacharias (Bundesverband
Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.)
G. Feick (Bundesverband Prostatakrebs
Selbsthilfe e.V.)

12:15 Uhr **Begrüßung**

12:25 Uhr **Wie wird der Patient einbezogen?**
 Wissenschaftlich gesicherte Information für den
 Patienten in seiner Therapieentscheidung
Referenten: Dr. M. Nothacker (Ärztliches Zentrum
für Qualität in der Medizin)
C. Schäfer (Ärztliches Zentrum
für Qualität in der Medizin)

Medizinische Befundberichte für Patienten
 verständlich?
Referent: J. Bittner (<https://washabich.de>)


13:05 Uhr **Die Unsicherheiten beim frühen**
Prostatakarzinom
 Aus Sicht des Patienten
Referent: H. J. Fiebrandt
(Selbsthilfegruppe Berlin-Mitte)

Aus Sicht des Arztes
Referent: Prof. L. Weißbach (Stiftung
Männergesundheit, Berlin)

13:45 Uhr **Neue Behandlungsmöglichkeiten des**
fortgeschrittenen Prostatakrebs
Referent: Prof. K. Miller (Urologische Klinik der
Charité)

Ein Medizinisches Kompetenznetz für den
fortgeschrittenen Prostatakrebs
Referent: G. Feick (Bundesverband Prostatakrebs
Selbsthilfe e.V.)

14:25 Uhr **Botschaften**
Referent: Prof. L. Weißbach (Stiftung
Männergesundheit, Berlin)


12:45–13:45 Uhr Pierre Fabre Pharma GmbH
Saal 9 **Lungenkrebs 2012:**
Fortschritte in der Früherkennung und
Behandlung

Referent: Prof. Dr. C. Witt (Charité Mitte, Berlin)

13:00–14:00 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Expertenforum Magen-Darmkrebs**
Moderation: PD Dr. med. S. Daum
(Charité – Universitätsmedizin Berlin)
C. Wuttke (Deutsche ILCO)
LV Berlin-Brandenburg e.V.)

Operative Therapie
Referent: Dr. med. U. Liebeskind (Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Chirurgie)

Strahlentherapie
Referent: Dr. med. M. Steingraber (Praxis für Strahlentherapie, Strahlentherapie)

Medikamentöse Therapie
Referent: Dr. med. P. Thuss-Patience (Charité – Universitätsmedizin Berlin, Hämatookologie)

14:00–15:00 Uhr Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Saal 9 **Wissen zählt! Bei Diagnose Melanom handeln – was Patienten und Angehörige wissen sollten**
*Moderation: Prof. Dr. med. M. Volkenandt (München/Hamburg)*

Diagnose Hautkrebs – Was nun?
Referent: PD Dr. med. B. Hermes
(Vivantes Klinikum Friedrichshain, Vivantes Hauttumorzentrum Berlin)

Melanom – Therapeutische Herausforderung und Chance
Referent: PD Dr. med. U. Trefzer (Charité Universitätsmedizin Berlin, Melanomzentrum; Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie)

Patienten fragen – Experten antworten

14:15–15:15 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Expertenforum Urogenitale Tumoren (Nieren-, Blasen und Prostatakrebs)**
Moderation: Prof. Dr. P. Feyer
(Vivantes Klinikum Neukölln)
B. Eberhardt (Das Lebenshaus e.V.)

Operative Therapie
Referent: Prof. Dr. med. J. Roigas (Vivantes Klinikum am Urban/im Friedrichshain, Urologie)

Strahlentherapie
Referent: PD Dr. med. D. Böhmer (Charité – Universitätsmedizin Berlin, Strahlentherapie)

Medikamentöse Therapie
Referent: Prof. Dr. med. M. de Wit (Vivantes Klinikum Neukölln, Hämatookologie)

15:30–16:30 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Unterstützung- und Beratungsangebote der Berliner Krebsgesellschaft e.V.**
Moderation: Dr. med. H. Bucher
(Berliner Krebsgesellschaft e.V.)

Referenten: A. Reimer (Poesietherapie)
R. Berger (Singkreis)
I. Bluemcke (Angehörigenberatung)
U. Schürgens (Tanztherapie)
C. Loeffler (Kunsttherapie)
J. Schildbach (Progressive Muskelentspannung)

15:30–16:30 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 3 **Frauenseלבhilfe nach Krebs stellt vor**
„Krebskranke Frauen und ihre Kinder“ (Film)
„Angehörige krebskranker Kinder“ (Film)
Moderation: K. Meißler (Frauenseלבhilfe nach Krebs e.V.)



Gemeinsam gegen Brustkrebs

Jedes Jahr erkranken über 50.000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs. Die Berliner Krebsgesellschaft berät und unterstützt kostenlos Betroffene und Angehörige aus dem Berliner Raum.

Ihre Spende hilft uns dabei.

**Spendenkonto 55 77 55 600,
BLZ 100 400 00, Commerzbank**



BERLINER
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

www.berliner-krebsgesellschaft.de
Telefon (0 30) 2 83 24 00

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Deutschlands größtes
Netzwerk für optimale
Versorgung von Krebspatienten

WISSEN AUS ERSTER HAND

Informationen unter www.krebsgesellschaft.de
Spendenkonto: 10 10 10, Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01

Den Krebs zu besiegen ist unser Ziel.
Mit vereinten Kräften.



Wir von Roche Pharma arbeiten mit Leidenschaft an der Zukunft der Krebsmedizin, um den Patienten den Schrecken der Krankheit zu nehmen. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und innovativen Forschungstechnologien sind die Basis für neue, richtungweisende Therapien in der Onkologie. Symptome nicht nur behandeln, sondern langfristig Krebs besiegen: Das ist für uns kein Traum, es ist das Ziel.

Roche Onkologie
Die treibende Kraft

www.roche-onkologie.de

